

Wir begrüßen Sie zur Herbstausgabe unseres CCC MF Netzwerk-Newsletters, in dem wir Ihnen wieder Neuigkeiten, Events und eine kleine Auswahl rekrutierender Studien aus dem Netzwerk präsentieren.

News aus dem Netzwerk

Deutsche Krebshilfe fördert CCC Allianz WERA erneut als Onkologisches Spitzenzentrum



Die Deutsche Krebshilfe hat den Förderantrag der Comprehensive Cancer Center Allianz Würzburg/Erlangen/Regensburg/Augsburg (CCC WERA) bewilligt und die Allianz erneut als „Onkologisches Spitzenzentrum“ ausgezeichnet. Nach positiver Begutachtung durch eine internationale Expertenkommission erteilten Vorstand und Stiftungsrat der Deutschen Krebshilfe (DKH) im Rahmen der 11. Ausschreibungsrunde den Förderbescheid für den Zeitraum 2027 bis 2030.

Starke Impulse für Forschung und Versorgung

Mit der erneuten Förderung zählt die CCC Allianz WERA weiterhin zu den bundesweit ausgezeichneten Onkologischen Spitzenzentren der Deutschen Krebshilfe. Der Förderzeitraum beginnt am 1. Januar 2027 und umfasst für vier Jahre eine Fördersumme von mehr als 6 Millionen Euro.

„Die erneute Förderung als Onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe ist ein starkes Signal und ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung der CCC Allianz WERA. Sie unterstreicht die hohe wissenschaftliche und klinische Qualität der beteiligten Einrichtungen und schafft optimale Rahmenbedingungen für eine gemeinsam gestaltete, hervorragende Krebsmedizin in der Region“, sagt Prof. Dr. Tobias Pukrop, Direktor des CCC Ostbayern.

Weitere Informationen:

<https://www.ccc-wera.de/deutsche-krebshilfe-foerdert-ccc-allianz-wera-erneut-als-onkologisches-spitzenzentrum/>

Erfolgreiche CAR-T-Zellforschung braucht exzellente Infrastruktur

Beim „Würzburger Tag der Zukunftsmedizin“ an Bord der MS Wissenschaft stand die Weiterentwicklung des Forschungsstandorts im Mittelpunkt. Diskutiert wurde, wie Forschungsinfrastruktur, Translation und Transfer gestärkt werden können, um Würzburgs starke Position weiter auszubauen. Ein wichtiges Signal setzte die Vogel Stiftung mit drei Millionen Euro für die CAR-T-Zellforschung am Universitätsklinikum Würzburg.

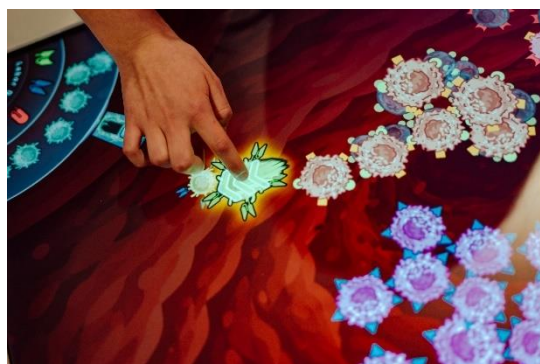
Großes Interesse weckte auch die Ausstellung „Medizin der Zukunft“, die vom 8. bis 11. September an Bord der MS Wissenschaft zu sehen war. Nach Angaben der Veranstalter, Wissenschaft im Dialog, gab es auf die Ausstellung eine ausgezeichnete Resonanz: An allen vier Tagen war das Schiff durchgehend sehr gut besucht und zog zahlreiche Würzburgerinnen und Würzburger an. Universität und Universitätsklinikum Würzburg hatten sich mit einem Spiel zur CAR-T-Zelltherapie an der bundesweiten Ausstellung beteiligt.

Weitere Informationen:

<https://www.ukw.de/aktuelle-meldungen/detail/news/translation-und-transfer-im-fokus-wuerzburg-will-seine-forschungsinfrastruktur-fuer-die-medizin-der-zukunft-weiter-ausbauen/>



Beim „Würzburger Tag der Zukunftsmedizin“ an Bord der MS Wissenschaft überreichte die Vogel Stiftung einen Scheck über drei Millionen Euro zur Unterstützung der CAR-T-Zellforschung an das Team von Prof. Michael Hudecek vom Universitätsklinikum Würzburg. V.l.n.r.: Prof. Dr. Matthias Frosch, Prof. Dr. Hermann Einsele, Prof. Dr. Michael Hudecek, Rolf Lenertz, Prof. Dr. Michael Müßig, Dr. Gunther Schunk, Prof. Dr. Tim J. von Oertzen.
© Thomas Berberich / UKW



Das Spiel zur CAR-T-Zelltherapie wurde vom UKW Lehrstuhl für Zelluläre Immuntherapie unter der Leitung von Michael Hudecek gemeinsam mit der Games Engineering Group an der Universität Würzburg konzipiert. Das Exponat wird u.a. unterstützt vom CCC WERA, NCT WERA und der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp. Von Mai – September 2026 war es bundesweit auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft unterwegs. © Ilja C Hendel / WiD Mehr zum Projekt: <https://www.ukw.de/medizinische-klinik-ii/lehrstuhl-fuer-zellulaere-immuntherapie/aktuelle-meldungen/detail/news/car-t-zelltherapie-im-wissenschaftsjahr-2026-medizin-der-zukunft-1/>

Rückblick: Sommertreffen der CCC MF Netzwerkpartner



Am 23.07.2026 fand das **Sommertreffen der CCC MF Netzwerkpartner** auch in diesem Jahr wieder auf Gut Wöllried in Rottendorf bei Würzburg statt. Nach dem offiziellen Teil mit vielen interessanten Vorträgen, wie im Vorjahr moderiert von Frau Dr. Ute Schauer, nutzten die Teilnehmer:innen bei einem gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit, sich zu den Beiträgen und zahlreichen weiteren netzwerkrelevanten Themen miteinander auszutauschen. Es war eine sehr nette Runde und wir hoffen, auch beim nächsten Netzwerktreffen wieder eine große Zahl unserer Netzwerkpartner:innen begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungen

Hepatische Tumore - Neue Trends: am 04. November 2026 um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Augustin, Coburg



„Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es fällt immer schwerer, die rasanten Entwicklungen in der Onkologie umfassend im Blick zu behalten. Dies gilt nicht nur für die neuen Systemtherapien, sondern auch für innovative lokale Interventionsverfahren und komplexe chirurgische Eingriffe. Insbesondere die sogenannte Oligometastasierung rückt zunehmend in den Fokus individualisierter, interdisziplinärer Therapiekonzepte.

Was ist weiterhin Standard, wo gibt es Neues und welche Trends sind absehbar?

Wir möchten diese Fragen am Beispiel der hepatischen Tumore aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und freuen uns natürlich auf eine hoffentlich rege Diskussion, gerne auch bei dem kleinen Imbiss mit Ihnen.

PD Dr. C. Lamberti* und Prof. Dr. G. Grabenbauer*

*Im Namen aller Leiter der Organkrebszentren“

Programm und Anmeldung:

https://www.sana.de/media/Kliniken/coburg/2-gut-zu-wissen/Veranstaltungen/20261104_CO_Hepatische_Tumore.pdf

Post-ASCO/ESMO 2026 – Neue Erkenntnisse in der Onkologie: am 11. November 2026 um 14.00 Uhr im Zentrum für Innere Medizin, Würzburg



„Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Fortschritte auf dem Gebiet der Krebsbehandlung sind weiterhin gewaltig. Daher möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr die neuesten Praxis-relevanten Studienergebnisse der beiden größten Krebs-Kongresse (Amerikanischer -ASCO- und Europäischer -ESMO- Krebsskongress) in einem kompakten zeitlichen Rahmen zusammenfassen und gemeinsam diskutieren.

Wie bereits in den Vorjahren werden wir nicht nur die Kongress Highlights vorstellen, sondern auch die direkte Umsetzung dieser onkologischen Therapiekonzepte für unsere Krebspatienten der gesamten Region Mainfranken durch ausgewiesene Fachexperten des Comprehensive Cancer Center Mainfranken aufzeigen.

Wir laden Sie daher herzlich zu dieser von der Medizinischen Klinik und Poliklinik II und dem Comprehensive Cancer Center Mainfranken ausgerichteten interdisziplinären Veranstaltung ein.

Wir freuen uns wieder auf Ihre rege Teilnahme,

Ihre

Prof. Dr. med. Hermann Einsele, Prof. Dr. med. Ralf C. Bargou, Prof. Dr. med. Andrea Wittig-Sauerwein und Prof. Dr. med. Volker Kunzmann“

Programm und Anmeldung:

https://www.ukw.de/fileadmin/uk/medizin_2/veranstaltungen/2026/Post-ASCO-ESMO-2026.pdf

Fortbildungen

GCP

Die GCP- Schulungen 2026 sind bereits ausgebucht; gerne können Sie sich für diese auf die Warteliste setzen lassen oder einen Kurs im kommenden Jahr buchen:

Refresher	Mittwoch,	14.07.2027
Grundlagenkurs	Donnerstag,	15.07.2027
Refresher	Dienstag,	05.10.2027
Grundlagenkurs	Mittwoch,	06.10.2027
Refresher	Mittwoch,	17.11.2027
Grundlagenkurs	Donnerstag,	18.11.2027

ICAO/IATA-Gefahrgutvorschriften für den Luftverkehr

Montag,	19.10.2026
Donnerstag,	19.11.2026

Link zu den Weiterbildungsmöglichkeiten des CCC MF: <https://www.med.uni-wuerzburg.de/ccf/veranstaltungen/weiterbildung/>
Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Website der Akademie des Uniklinikums: <https://akademie-bildung.ukw.de/>

Kostenfreie Teilnahme für Mitarbeitende des UKW. Externe Teilnehmende finden die Angaben zu den Teilnahmegebühren auf der Anmeldeseite.

Studien

RASOLUTE 303 /RMC6236-303 (EUCT No: 2025-525088-34)

Metastatic Pancreatic Adenocarcinoma

Firstline

daraxonrasib monotherapy or daraxonrasib plus GnP versus GnP

Phase III Global, Multicenter, Open-label, Randomized, 3-Arm Study of Daraxonrasib Monotherapy or Daraxonrasib Plus Gemcitabine and Nab-paclitaxel versus Gemcitabine and Nab-paclitaxel as a First-Line Treatment for Patients with Metastatic Pancreatic Adenocarcinoma.

Kontakt am Uniklinikum Würzburg:
Hr. Prof. Dr. V. Kunzmann (Kunzmann_V@ukw.de)

KRASCENDO 3 (NCT07541170)

NSCLC

K-RAS G12C

A **Phase III**, randomized, open-label study evaluating the efficacy and safety of divarasinib compared with investigator's choice of immunotherapy or observation in patients with resected stage II-III KRAS G12C-positive non-small cell lung cancer.

Kontakt am Klinikum Würzburg Mitte – Standort Missioklinik:
Hr. Dr. J. Kern (jens.kern@kwm-klinikum.de)

Ihre Kontakte im CCC MF Netzwerkteam



[med.uni-wuerzburg.de/
ccf/outreach/](https://med.uni-wuerzburg.de/ccf/outreach/)

Sehr gerne widmen wir uns allen Themen, die das CCC MF Netzwerk betreffen!



studien-cccmmf.de

Kontakte CCC MF Netzwerkteam

Dr. med. Ute Schauer (Schauer_U1@ukw.de)
Outreach Koordinatorin, Leitung CCC MF Netzwerkteam

Dr. rer. nat. Juliane Meir (Meir_J@ukw.de)
Kontakt für den Newsletter

Katharina Bonifert (Bonifert_K@ukw.de)
Julia Neumann (Neumann_J1@ukw.de)
Laura Buchenau (Plantera_L@ukw.de)

Unsere Expertise und Service

- ✓ Studiendatenbank, Studienwebsite
- ✓ StudienHotline: Studiensuche, Studiendurchführung
- ✓ Support der Studien-Units bei Audits und Inspektionen
- ✓ Fort-/Weiterbildungen
- ✓ Umsetzung von Präventionsprojekten
- ✓ Prozessierung von Kooperationen
- ✓ CCC/NCT WERA, BZKF und ONConnect